



WESTERWALD

GEMEINSAM

GESTALTEN



Wahlprogramm von Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Westerwald für die Kommunalwahl 2024

Gemeinsam Demokratie gestalten - für einen Westerwald, in dem sich jede/r einbringen kann.

Der Westerwald ist ein offener und vielfältiger Ort, in dem Hass und Hetze keinen Platz haben. Wir wollen allen Menschen ermöglichen, sich zu informieren, sich mit ihren Fähigkeiten einzubringen und die Zusammenarbeit in der Gesellschaft fördern.

- Einführung von digitalen und hybriden Bürgersprechstunden sowie Ratssitzungen
- Initiativen und Organisationen gegen Rassismus und Intoleranz aktiv unterstützen
- Mehr Sichtbarkeit von Frauen in Öffentlichkeitskampagnen und Stärkung der Gleichstellungsstelle
- Stärkung der Vereine durch gezielte Förderung (z.B. Sportstättenbau und Vereinsräume)
- Durchsetzung eines Anspruchs auf Kinderbetreuung in allen kommunalen Räten

Gemeinsam für Chancen und Teilhabe - für einen Westerwald, in dem jedes Kind und jeder Jugendliche wichtig ist.

Kinder und Jugendliche sind ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft und unserer Zukunft, daher stellen wir sie in den Mittelpunkt unserer Politik.

- Verbindliche Umsetzung der Jugendbeteiligung in allen kommunalen Räten
- Einführung eines kostenlosen ÖPNV-Tickets für alle Schülerinnen und Schüler zur Förderung der Mobilität und Teilhabe
- Ausbau der mobilen Jugendarbeit und Schaffung neuer Jugendräume in jedem Ort
- Sicherstellung von qualitativ hochwertiger Betreuung in Kitas und Schulen, die ausreichend Zeit, genug Personal und gesundes Essen einschließt
- Modernisierung und klimaneutrale Ausrichtung von Schulen und Kitas

Gemeinsam grüner wirtschaften - für einen Westerwald, in dem Unternehmen erfolgreich, umweltbewusst und zukunftsorientiert agieren können.

Eine verlässliche, moderne und effiziente Infrastruktur bzw. kommunale Verwaltung ist die Grundlage, um auch in Zukunft ein attraktiver Wirtschaftsstandort zu bleiben.

- Standortattraktivität für Unternehmen und Arbeitskräfte durch verlässliche Mobilitäts-, Betreuungs- bzw. Bildungsangebote, ärztliche Versorgung und eine flächendeckende Breitband-Anbindung verbessern
- Kommunale Dienstleistungen und Genehmigungsverfahren auf einfach zu bedienenden, digitalen Plattformen
- Verantwortliche und nachhaltige Haushaltspolitik, die Investitionen in die Infrastruktur und den Abbau von Schulden ermöglicht
- Erweiterung von Beratungsangeboten im Rahmen der kommunalen Wirtschaftsförderung
- Schnellere und effektive Integration von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt durch Sprachkurse und -treffs und dezentrale Unterbringung in allen Verbandsgemeinden
- Berücksichtigung von Ökologie und Regionalität bei Anschaffungen und Projekten der kommunalen Einrichtungen

Gemeinsam Mobilität neu denken - für einen Westerwald, in dem Bewegung und Klimaschutz verbunden sind.

Jeder Bürger im Westerwald soll Zugang zu digitalem, barrierefreiem und flächendeckendem Nahverkehr haben.

- Ergänzung des bestehenden ÖPNV-Angebots durch Einführung neuer Buslinien und On-Demand-Services (z.B. Rufbusse), die die Mobilitätsbedürfnisse aller Bürgerinnen und Bürger berücksichtigen
- Ausbau und Neubau von Alltagsradwegen in und zwischen den Gemeinden
- Verbindung von Individual- und öffentlichem Verkehr durch die Einrichtung öffentlicher Mobilitätsstationen
- Schaffung eines Mobilitätsmanagers zur Koordination und Weiterentwicklung von Mobilitätsstrategien
- Ausbau der E-Auto-Ladeinfrastruktur auf öffentlichen Parkplätzen in allen Städten und Dörfern

Gemeinsam Flächen sparen - für einen Westerwald, in dem Wälder und Wiesen geschützt werden.

Unsere Flächen sind eine wertvolle Lebensgrundlage für unsere Zukunft. Wir sorgen für eine nachhaltige Bewirtschaftung, Naturschutz und Flächensparen.

- Förderung der Entsiegelung von Flächen und ökologische Ausrichtung bzw. Anpassung der Bebauungspläne
- Aufwertung der Ortszentren und Schließung von Baulücken
- Erhalt bestehender land- und forstwirtschaftlicher Flächen
- Vorbeugung von Bodenerosion durch Anlage von Hecken und Blühstreifen
- Schutz und Regeneration kommunaler Wälder als wichtige Ökosysteme

Gemeinsam Lebensqualität erhalten - für einen Westerwald, in dem die Daseinsversorgung für alle gesichert bleibt.

Täglich brauchen wir Wohnung, Wasser und Nahrung, die Möglichkeit miteinander zu kommunizieren und die Entsorgung von Müll bzw. Abwasser. Gesellschaftliche Veränderungen und Klimawandel fordern unsere Initiative, dies alles auch in Zukunft sicher zu stellen.

- Etablierung eines kommunalen Wassermanagements auf Kreisebene (z.B. sparsame und gezielte Nutzung des kostbaren Trinkwassers, Ausbau von Regenwasser- und Grauwassernutzung)
- Stärkung des kommunalen Engagements im Wohnungsbau zur Schaffung und sinnvollen Verteilung von Wohnraum
- Umsetzung des seniorenpolitischen Konzeptes des Westerwaldkreises (z.B. Mehrgenerationenhäuser, digitale Teilhabe, präventive Angebote)
- Sicherstellung eines flächendeckenden Breitbandanschlusses für alle Haushalte
- Stärkung des Brand- bzw. Katastrophenschutzes und Aufbau eines flächendeckenden Warnsystems

Gemeinsam Gesundheitsversorgung sichern – für einen Westerwald, in dem jede/r Zugang zu hochwertiger und wohnortnaher medizinischer Versorgung hat.

Unser Ziel sind innovative Konzepte, die die Gesundheitsversorgung für alle Altersgruppen sichern und weite Anfahrtswege vermeiden.

- Erhalt der verlässlichen und qualitativ hochwertigen medizinischen Versorgung an den Krankenhausstandorten Dernbach, Hachenburg, Montabaur und Selters
- Aufbau, Verstetigung und Unterhaltung von kommunalen Medizinischen Versorgungszentren (MVZ)
- Bereitstellung von Räumlichkeiten für Praxisneugründungen durch die Kommunen
- Weiterentwicklung von Pflegenetzwerken und Unterstützung des Ehrenamts
- Aufbau eines digitalen Registers für freie Kapazitäten in Pflegeeinrichtungen und bei ambulanten Angeboten

Gemeinsam von erneuerbaren Energien profitieren - für einen Westerwald, in dem eine klimaneutrale Energieversorgung in den Händen der BürgerInnen liegt.

Wir setzen uns für eine nachhaltige und klimaneutrale Energieversorgung ein. Bevölkerung und Unternehmen müssen aktiv eingebunden werden, damit die Gemeinschaft profitiert.

- Kommunale Initiativen zur Gründung von Bürgerenergiegenossenschaften
- Bereitstellung von Flächen für Windkraft- und Photovoltaikanlagen unter Berücksichtigung aller relevanten Belange, um bis 2030 den Strombedarf des Westerwaldes zu 100% aus lokalen, erneuerbaren Energieanlagen decken zu können
- Erweiterung der Verbandsgemeindewerke um eine Energiesparte, die den Aufbau und Betrieb von Energieanlagen und Nahwärmenetzen organisiert
- Gemeinsame nachhaltige Wärme- und Energieprojekte zwischen den Verbandsgemeinden sowie zwischen Unternehmen und Verbandsgemeinden initiieren und unterstützen
- Beratung und Unterstützung der BürgerInnen in allen Fragen der energetischen Sanierung durch kommunale Angebote